



SIELIMIA

Stärkung und Eingliederung von langzeitarbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt

Mit dem Projekt SELMA sollen erwerbsfähige und langzeitarbeitslose Frauen und Männer mit Migrationshintergrund ab einem Alter von 25 Jahren mit Hilfe eines individuell zugeschnittenen und nachhaltigen Programms an den Arbeits- und Ausbildungsmarkt herangeführt werden. Die zentrale Arbeit in dem Projekt besteht darin, die in den unterschiedlichsten Bereichen vorhandenen aber nicht genutzten Potenziale von erwerbsfähigen Langzeitarbeitslosen für den Arbeitsmarkt zu aktivieren. Das Projekt beinhaltet z.B. berufsbezogene Deutschkurse, Bewerbungstrainings um die Vermittlungshemmnisse gezielt abzubauen und zeigt neue Wege in längerfristige Arbeitsverhältnisse auf.

Mitte Februar fand im Bildungszentrum des Vicelinviertels die Auftaktveranstaltung statt. Herr Carsten Hillgruber, der erste Stadtrat, lobte das Projekt und gratulierte den erfolgreichen TeilnehmerInnen aus dem vorangegangenen Projekt ELMA, denen er persönlich ihre Zertifikate überreichte. Im Namen von Herrn Dr. Cebel Küçükkaraca dankte der Projektleiter Herr Orhan Ünsal allen UnterstützerInnen und TeilnehmerInnen für

ihr Engagement. Dabei betonte er die gute Zusammenarbeit mit Herrn Hippe und Herrn Schwarz vom Jobcenter Neumünster.

Mit SELMA werden Menschen angesprochen, die

- 25 Jahre oder älter sind;
- erwerbsfähig und in Schleswig-Holstein bei einem Jobcenter oder einer Agentur für Arbeit als langzeitarbeitslos registriert sind;
- sich freiwillig für die Teilnahme am Projekt entschieden haben.

Es werden Möglichkeiten geboten ganze Kurse zu besuchen oder einzelne Bausteine, die auf individuelle Bedarfe und Voraussetzungen der Arbeitsuchenden ausgerichtet sind.

SELMA ist ein Projekt der Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.. Es wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Schleswig-Holstein und aus dem Europäischen Sozialfonds.

Kontakt:

selma-nms@tgsh.de / Tel.: 04321 400634
 Nilgün Kirollu (Projektmitarbeiterin Neumünster)